



Burg-News

Ausgabe 2 SJ 23/24



Schule Insight

Neues Design gesucht!

Wie ihr bestimmt bei der letzten Sendung der Burg News gesehen habt, war im Hintergrund mit Orange "Burg News" auf das Whiteboard geschrieben worden. Das war allerdings nur eine vorübergehende Lösung. Was wir wirklich brauchen, ist ein Plakat mit passendem Design, das wir aufhängen können und damit seid ihr gefragt!

Wenn ihr als Klasse Interesse daran habt, meldet euch an, vielleicht gewinnt ihr ja den großen Preis... Das Gewinnerplakat wird in der nächsten Ausgabe aufgerufen. Was dieser Preis genau ist, wird in der Sendung bekannt gegeben.

Das Design sollte die Schule und vor *allem* die Burg News präsentieren. Falls ihr eine gute Chance haben wollt, dann schaut euch vor allem diese Punkte an:

- ❖ Hauptfarbe orange
- ❖ großes Logo
- ❖ Kreativität

Die Anmeldung dafür ist als Beilage dabei.

Meldet euch als Klasse an und gebt euch Mühe!

(Wir tolerieren keine Diskriminierung o.Ä. auf diesem Plakat)

Inhalt

Herbstwanderungen (Seite 2)

Schülerunion, gute Nachrichten (Seite 3)

ZVV-Trophy und Besuchsmorgen (Seite 4)

Zukunftstag und Walder Märt (Seite 5)

Besuchsmorgen (Seite 6)

Themen für Ausgabe Dezember (Seite 6)

Herbstwanderungen

Abschluss der Sommerzeit



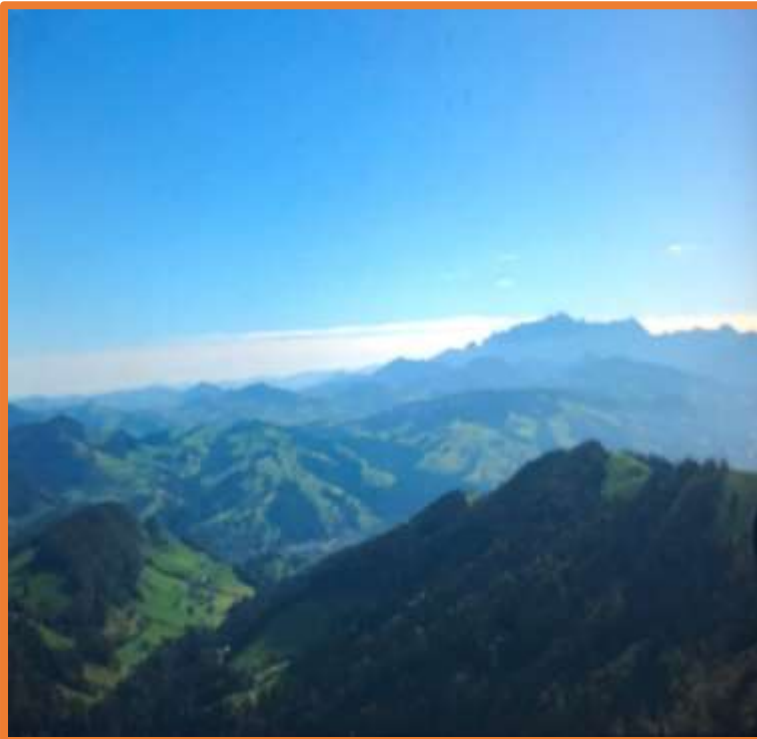
1.Sek:

Um 8:10 ging es los. Mit dem Zug fuhren wir nach Steg und dann den Berg hinauf. Unser Ziel: Das Schnebelhorn. Schon wanderten wir einen steilen Hügel hinauf. Bald darauf gab es eine Znüni -Pause. Die Ersten die ankamen mussten ca. eine geschlagene halbe Stunde auf die Letzen warten. Danach ging es weiter den Berg herauf. Endlich kamen wir auf dem Schnebelhorn an. Der schwierigste Teil war geschafft. Danach gab es einen Lunch. Um 13:30 ging es wieder den Berg hinunter. In der Tössscheide ging es nochmal einen Teil hinauf. Das letzte Stück am Schmittenbach entlang, war ein Klacks. Im Schulhaus wurden alle



2.Sek:

Am Freitag war es so weit, der Tag, an dem alle Schüler sich zusammenfinden und gemeinsam Wandern. Für viele ein Albtraum, jedoch flacht das am Ende des Tages immer ab. Früh am Morgen sammelten sich die frischen 2. Sek Schüler auf dem Bahnhof. Doch dann ging es schon los, anders als letztes Jahr gingen wir mit dem Bus nach Atzmännig. Der Bus war vollgepackt mit Schülern, wenn man Glück hatte, kriegte man ein Platz am Fenster. Nach der Busfahrt und längerem Warten bei der Haltestelle «Atzmännig», beschlossen wir nicht nur eine Freundschaft mit einer Ziege, sondern bekamen auch das Ticket für den Sessellift. In der üblichen Morgenkälte fuhren wir nach oben. Da fing die Wanderung erst richtig an. Je weiter man nach oben ging, desto schöner wurde die Aussicht. Nach Verirrungen und Ächzen der Schüler kamen wir an unserem Mittagsplatz an. Das Essen nach dem schwierigsten Teil der Wanderung war im Moment wohl das Beste. Wenige Stunden später waren wir in Wald angekommen. Müde, aber voller Vorfreude



3.Sek:

Um 3:50 Uhr versammelten sich DrittklässlerInnen und Lehrpersonen beim Rad des Oberstufenschulhaus Burg, um zu starten. Beim Schulhaus Hübli angekommen, machten wir Pause und konnten so die frische Nachtluft einsaugen und die Sterne bewundern. Nach drei Viertel des Weges machten wir erneut Halt, diesmal auf dem Parkplatz in der Nähe der Wolfsgrube. Dort konnten wir den wundervollen Mond betrachten und begutachten. Danach startete erst der richtig anstrengende Aufstieg. Oben angekommen, konnten sich alle in das warme und gemütliche Restaurant begeben. Dort wartete bereits unser wohlschmeckendes Frühstück auf uns. Als bald begaben wir uns auf den höchsten Punkt der Scheidegg und durften da den bildschönen Sonnenaufgang bewundern. Der Abgang verlief mit starkem Gefälle, wie auch mit viel Gerölle. Der Weg führte uns durch Fischenthal und das Elbatobel. Um 10 Uhr konnten wir schließlich nach Hause zurückkehren und den Schlaf nachholen, welchen wir verpasst haben. Die Sonnenaufgangswanderung hat uns viel Spaß gemacht, auch wenn es sehr anstrengend war.



Schülerunion

Gute Nachrichten

Am 15. November fand die zweite Sitzung der Schülerunion in diesem Schuljahr statt. Wenn ihr irgendein Anliegen habt, welchen von der Schülerunion besprochen werden soll, dann werft diese in den Themenbriefkasten (dieser befindet sich beim Eingang des C Trakts). Diesmal befand sich nichts darin. Vielleicht beim nächsten Mal?

Doch nun zu der versprochenen guten Nachricht: Ihr habt bestimmt schon gehört, dass die Präsidenten der Schülerunion die tadellose Idee hatten, die im nächsten Jahr stattfindende Fussball-EM in der Schule gemeinsam zu schauen. Und die Idee wird durchgesetzt! Es werden noch Schüler und Schülerinnen gesucht, welche bei der Arbeitsgruppe mitarbeiten und Ideen zum Rahmenprogramm und für die Organisation liefern. Die AG für den Burgking und die Burgqueen hatte die Idee, dass der Burgking und die Burgqueen beim Weihnachtssingen eine Ansprache halten. Freut ihr euch schon darauf?



Besuchsmorgen

Die Eltern kehren in die Schule zurück

Ob lustige, peinliche oder spannende, alle Eltern haben Erinnerungen an ihre Schulzeit. Am Besuchsmorgen erinnern sich die Eltern an diese Zeiten und teilen sie mit anderen. Wie immer war der Aufenthaltsraum voll mit einer freundlichen Luft, viel Kaffee und viele Gespräche machen den Besuchsmorgen speziell, aber nicht nur das. Der Besuchsmorgen gibt den Eltern einen spannenden Einblick in den Schulalltag und in den Unterricht. Ob das nun Handwerken oder Deutsch Grammatik ist, für alle Eltern ist dieser Tag ein grossartiges Event, um alle Erinnerungen zu erwecken und um eine gute Zeit zu haben wie vor vielen Jahren. Was ist die beste Geschichte, die eure Eltern euch von ihrer Schulzeit erzählt haben?

ZVV-Trophy

Welche Verbindung bringt mich dort hin?

Wir Schweizer sind stolz auf unseren Käse und auf die Schokolade, die wir mit Herz und Seele produzieren, jedoch sind wir auch stolz auf unser ÖV-System. Die SBB. Ich persönlich denke, dass man die Öffentlichen Verkehrsmittel mehr nutzen sollte, vor allem für das Klima. Die ZVV-Trophy ist ein einmaliger Tag der Schüler im Team zusammenbringt. Wir lernen dabei wie man sich mit Bus, Tram oder Zug von einem Ort zum anderen bringt. Eine tolle Sache, für jeden der neugierig ist. Von morgens bis abends im Kanton Zürich zu reisen bringt uns nicht nur viel Wissen mit, sondern auch Orientation. In der 2.Sek freut man sich umso mehr auf dieses Event da man die Erfahrungen von den letzten Jahren widerrufen kann, da es immer interessant ist. Hoffentlich wird in der Zukunft weniger Auto gefahren, oder?



Zukunftstag, was wird denn aus dir?

Wusstest du dass...

...der Zukunftstag ehemals «Tochtertag» genannt, eine seit 2001 verbreitete Aktion ist, die SchülerInnen die Möglichkeit bietet, die Eltern bei der Arbeit zu begleiten oder verschiedene Spezialprojekte der Berufswelt kennenzulernen?

... im Zentrum des Zukunftstags der „Seitenwechsel“ steht?

... von 1998 bis 2004 das Lehrstellenprojekt 16+ mit verschiedenen Massnahmen zur Förderung einer offenen Berufswahl von Mädchen und Knaben durchgeführt wurde?

... 2001 erstmals der sogenannte «Vater-Tochtertag» durchgeführt wurde?

... erst später die Buben animiert wurden, an diesem Tag ihre Mutter bei der Arbeit zu begleiten?

...seit 2010 der Tag Zukunftstag heisst?

...der Nationale Zukunftstag die Gleichstellung von Frauen und Männern bei der Berufswahl und bei der Lebensplanung fördern soll?

...die Schülerinnen und Schüler durch die Erkundung verschiedener Berufsfelder den Mut und das Selbstvertrauen gewinnen sollen?

... jeweils am zweiten Donnerstag im November Betriebe und Organisationen ihre Türen öffnen und Mädchen und Jungen einen Einblick in eine Vielzahl von Arbeitsfeldern geben?

Walder Märt

Schon 400 Jahre alt

Wer von euch war nicht am Walder Märt? Vermutlich kaum jemand. Doch alle, die sich angesprochen fühlen, kann ich sagen, dass es so war wie immer: laut und voll. Auch wir haben uns einen Weg durch die Menschenmenge gebahnt. Stets konnten wir den Zucker riechen und natürlich haben auch wir viele bekannte Gesichter getroffen. Ja, das ist auch der Sinn vom Märt, welcher doch schon 400 Jahre alt ist. Das sagt zumindest Mathias Schaufelberger und dieser muss es wissen, denn er organisiert den Märt jährlich für uns. In diesem Jahr war es besonders voll, weil die Schüler aus St. Gallen Ferien hatten. Findet ihr auch, genau wie Herr Schaufelberger, dass es ein schöneres Einkaufserlebnis am Märt ist als alles online zu bestellen? Online hat man zwar eine riesige Auswahl an Geschäften und Produkten, aber für den Märt kamen immerhin 120 Anmeldungen ein. Die Aufgabe von Herrn Schaufelberger besteht dann darin, zu entscheiden wer kommen darf und wer nicht. Es soll auch immer abwechslungsreich bleiben! Vielleicht habt ihr uns gesehen und auch auf die Frage „Warum bist du hier?“ geantwortet. Viele von euch haben „wegen den Süssigkeiten“ geantwortet. Seid ihr also auch einverstanden, dass Herr Schaufelberger alles richtig gemacht hat?

Style vom Herbst

Was soll ich heute anziehen?



Der Herbst ist bald zu Ende. Die Blätter sind fast alle abgefallen und die Kürbissaison ist fertig. Die Zeit läuft so schnell. Freut ihr euch auf den Winter? Habt ihr im Herbst tolle Outfits gestylt und sie getragen? Habt ihr vielleicht einen neuen Style entdeckt der euch gefällt? Im Herbst kann man farbige Outfits zusammenstellen, die warmhalten und einem gleichzeitig gut aussehen lassen. Fast jeder hat einen anderen Style der ihm gefällt. Wenn man seinen Style noch nicht kennt, ist das nicht schlimm, lass dir Zeit dich selbst zu entdecken. Die meiste Jugendliche sagen, dass sie einen lässigen/ «casual» Style haben. Ich schliesse mich dazu.

Ich würde gerne andere coole Styles ausprobieren. Es gibt viele Arten von Styles: Downtown, Acubi, Emo, usw. Es gibt es auch Leute, die ihren eigenen Geschmack haben. Ausserdem hat alles mit den vier Jahreszeiten zu tun. Im Herbst kleidet man sich nicht wie im Sommer. Meiner Meinung nach sind rot, orange, beige, schwarz und dunkelgrün die passendsten und schönsten Herbstfarben. Vergesst nicht, dass jeder eine eigene Meinung hat. Ihr könnt euch anziehen, wie ihr wollt. Aber kleidet euch respektvoll für die Schule an. Das ist meine Meinung. Was denkt ihr?

Ausgabe Dezember

- ❖ Trakt A, endlich vollendet.
- ❖ Weihnachten in verschiedenen Religionen
- ❖ Aufsätze fürs neue Jahr
- ❖ Gewinner Wettbewerb
- ❖ Das Weihnachtssingen
- ❖ Weiteres wird besprochen...

Hiermit endet das zweite Format vom Jahr 23/24 in diesem Schuljahr. Wir freuen uns auf die kommenden Zeitungen und Interessen der Schüler. Wir wünschen euch noch eine schöne Woche.

Vielen Dank

Eure Redaktion